

## Internetanschluss absetzen?

### Beitrag von „naddel81“ vom 7. Januar 2025 18:16

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

da ich den Internetanschluss Zuhause mindestens hälfzig für berufliche Zwecke nutzen, würde ich gerne wissen, ob ihr den steuerlich höher absetzt als die pauschalen 20%? Und falls ja, wie soll ich das denn nachweisen? Das kann ja nicht mal der Provider, denn dazu müsste er in die übertragenen Daten reinschauen, was erstens nicht erlaubt und zweitens wegen Verschlüsselung nicht möglich ist.

Viele Grüße

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 7. Januar 2025 18:19

Ich setze schon immer 50% ab. Ich brauche den Anschluss Recht oft beruflich

---

### Beitrag von „kodi“ vom 7. Januar 2025 18:35

Guck mal [hier](#). Da ist das erklärt. Stichwort Einzelaufzeichnung.

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 7. Januar 2025 22:10

#### Zitat von kodi

Guck mal [hier](#). Da ist das erklärt. Stichwort Einzelaufzeichnung.

Hat bei mir bisher noch niemand hinterfragt. Also ich setze das auch erst ab, seit ich Lehrkraft bin. Vorher habe ich Anschluss ausschließlich privat genutzt.

---

## **Beitrag von „naddel81“ vom 8. Januar 2025 11:25**

Also 50% sind safe? Denn bei meinem Internet gibt es keine Einzelaufzeichnungsmöglichkeiten (wie bereits oben dargelegt).

Ich gebe nun 240€ an, das sind meine hälftigen Internetkosten. Das Steuerprogramm hatte 20% von 480€ vorgeschlagen. Das wären nur 95€. Und als Lehrer nutze ich das Internet zu weit mehr als 20% beruflich. Nur der Nachweis ist schwierig.

---

## **Beitrag von „s3g4“ vom 8. Januar 2025 12:00**

Zitat von naddel81

Also 50% sind safe?

Safe ist da nichts. Musst sehen was das Finanzamt dazu sagt.

---

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. Januar 2025 12:04**

Auch wenn viel Kleinvieh natürlich viel Mist macht: Das Absetzen verringert das zu versteuernde Einkommen, man bekommt das ausgegebene Geld ja keinesfalls "bar" wieder. Vor diesem Hintergrund fallen 480 Euro ohnehin nicht sonderlich ins Gewicht, ganz gleich wie viel man "zurück" bekommt.

---

## **Beitrag von „s3g4“ vom 8. Januar 2025 12:07**

Zitat von Bolzbold

Auch wenn viel Kleinvieh natürlich viel Mist macht: Das Absetzen verringert das zu versteuernde Einkommen, man bekommt das ausgegebene Geld ja keinesfalls "bar" wieder. Vor diesem Hintergrund fallen 480 Euro ohnehin nicht sonderlich ins Gewicht, ganz gleich wie viel man "zurück" bekommt.

---

Sicherlich nicht, aber wir werden an jeder Stelle mit spitzer Feder besteuert. Dann ist es auch nur fair, dass ich auch mit spitzer Feder meine Steuererklärung mache und darauf achten möglichst wenig Steuern zu zahlen. Dafür ist die Erklärung schließlich da.

---

### **Beitrag von „Kiggle“ vom 8. Januar 2025 13:06**

Bei mir sind es auch 20 %, bei dem Posten ist es mir sogar "egal", weil ich ohne Lehrberuf genau den gleichen Anschluss hätte.

Handy und Mobilfunkvertrag setze ich ebenso ab, auch hier, freue ich mich über jeden Euro, denn beides hätte ich eh.

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. Januar 2025 13:07**

#### Zitat von s3g4

Sicherlich nicht, aber wir werden an jeder Stelle mit spitzer Feder besteuert. Dann ist es auch nur fair, dass ich auch mit spitzer Feder meine Steuererklärung mache und darauf achten möglichst wenig Steuern zu zahlen. Dafür ist die Erklärung schließlich da.

Ich bin in der Sache ganz bei Dir - ich bin da auch sehr akribisch.